Handwerkskammer Freiburg

Presseinformation

Handwerkskammer Freiburg stellt ihre Bildungsinfrastruktur neu auf

Vollversammlung beschließt Nachnutzungskonzept für Gewerbe Akademie in Schopfheim

18. Oktober 2026

Ansprechpartner:
Dr. Jochen Schicht
Telefon 0761 21800-492
presse@hwk-freiburg.de

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg
www.hwk-freiburg.de/presse

Christof Burger
Präsident
Friedrich Sacherer
Vizepräsident
Annette Rebmann-Schmelzer
Geschäftsführerin

Freiburg. Die Handwerkskammer Freiburg richtet ihre Bildungsinfrastruktur neu aus. Ziel ist die langfristige Sicherung und Stärkung der beruflichen Bildung im südbadischen Handwerk zwischen Offenburg, Freiburg und Lörrach. Die Vollversammlung als oberstes Gremium hatte bereits 2023 aufgrund einer Machbarkeitsstudie dafür votiert, auf Konzentration und Kooperation zu setzen. Das gleiche Gremium beschloss nun im nächsten Schritt ein Nachfolgekonzept für den Betrieb der Gewerbe Akademie in Schopfheim. Im Kern fußt dieses auf Lernortkooperationen mit den Gewerblichen Schulen des Landkreises Lörrach.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Lörracher Kreistags sollen die Angebote der überbetrieblichen Ausbildung, der Berufsorientierung und der Weiterbildung in den Gewerken Elektrotechnik, Friseurhandwerk, Installations- und Heizungsbau, Metall sowie Schreinerei künftig in den drei Gewerbeschulen im Landkreis Lörrach stattfinden. Für das Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk sollen geeignete Räumlichkeiten im Umfeld der Gewerbeschule Rheinfelden angemietet werden. Für die Finanzierung dieser Maßnahmen stellt die Handwerkskammer entsprechende Mittel in Aussicht. Geplant ist, die Verlagerung der Angebote bis spätestens September 2028 abzuschließen.

„Wir setzen damit konsequent auf Kooperation statt auf parallele Strukturen. Wenn Berufsschule, überbetriebliche Ausbildung und Ausbildungsbetrieb noch enger zusammenarbeiten, entstehen neue Chancen für eine qualitativ hochwertige handwerkliche Bildung. Entscheidend ist, dass unsere Auszubildenden und Betriebe auch künftig auf verlässliche und wohnortnahe Bildungsangebote zurückgreifen können“, betont Christof Burger, Präsident der Handwerkskammer Freiburg.

Hintergrund der Neuausrichtung sind rückläufige Ausbildungszahlen aufgrund der demographischen Entwicklung und dadurch ausbleibende Fördergelder von Land und Bund bei gleichzeitig steigenden Betriebs- und Energiekosten sowie einem erheblichen Investitions- und Sanierungsbedarf in den Bildungshäusern, insbesondere dem Gebäude in Schopfheim.

+++ Bild: Die Gewerbe Akademie Schopfheim in der Belchenstraße 74 von oben. Foto: HWK Freiburg / Euroluftbild Werner Riehm +++
+++ Bild 2: Überbetriebliche Ausbildung bei der Handwerkskammer Freiburg. Foto: HWK Freiburg +++

Handwerkskammer Freiburg
Die Handwerkskammer Freiburg ist Dienstleister und Ansprechpartner für fast 16.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 100.000 Beschäftigten und rund 6.500 Auszubildenden in den Landkreisen Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach sowie dem Stadtkreis Freiburg. Die Mitgliedsbetriebe in Südbaden generierten im Jahr 2023 einen Umsatz von mehr als 10 Milliarden Euro.

Neben den staatlichen Pflichtaufgaben in Ausbildung, Prüfungswesen und Handwerksrolle übernimmt die Handwerkskammer Freiburg zahlreiche weitere Aufgaben. Sie unterhält moderne Beratungs- und Bildungszentren, in denen sie ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Service bietet: berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung, Rechtsberatung sowie Beratung in den Bereichen „Betriebswirtschaft“, „Betriebsübergabe und - übernahme“, „Innovation“, „Umwelt“, „Außenwirtschaft“, „Fachkräftesicherung“, „Organisationsentwicklung“ und „Digitalisierung“. Daneben unterstützt sie Existenzgründer und fördert das Handwerk vor Ort.